05.
Sep 2025

„Musikalische Pilgerreise“

Freitag 16:30 Uhr

Frédéric Champion wurde in Lyon geboren. Seine Ausbildung erhielt er in Frankreich und an der Schola Cantorum Basiliensis, wo er sich auf der Orgel, dem Cembalo und dem Hammerklavier vervollkommnete. Der auch stilistisch vielseitig interessierte Musiker ist nun Organist an der Reformieren Kirche Horgen in Zürich. Für sein Konzert in Tschagguns hat Frédéric Champion ↗ – passend zum besonderen Klang der dortigen Orgeln - Barockmusik aus verschiedenen Ländern Europas angewählt. Das Programm beginnt mit dem Kosmopoliten Georg Muffat, der schließlich als Domorganist in Salzburg tätig wurde. Muffat war persönlich eng bekannt mit Jean Baptiste Lully. Dieser stammte ursprünglich aus Italien, machte dann aber in Frankreich am Hof Ludwigs XIV eine glänzende Karriere. Oft erzählt man sich seine Todesursache. Mit dem damals üblichen schulterhohen Taktstock, den man auf den Boden schlug, verletzte er sich am Fuß und starb in der Folge an einer Sepsis. Als Sohn eines Organisten kam Pierre Du Mage früh zum Orgelspiel. Er wurde Titularorganist der Kathedrale von Laon, einer Stadt nordwestlich von Reims. Die „Musikalische Pilgerreise“ führt uns schließlich ins spanische Valencia zu Juan Cabanilles. Der Priester, Organsist und Lehrer wird gerne der „Spanische Bach“ genannt, denn seine Musik ist hoch virtuos und zukunftsweisend.

In der Tat besonders sind die Orgeln der Pfarrkirche Tschagguns. Die Hauptorgel wurde 1816 von Joseph Bergöntzle im elsässisch-französischen Stil erbaut. Sie war die letzte und die größte Orgel des berühmten Orgelbauers. Im Laufe der Zeit wurde sie mehrfach umgestaltet, meist zu ihrem Nachteil. So entschloss man sich im Jahr 1994 zu einer Rückrestaurierung auf die Gestalt von 1816, durchgeführt vom Schweizer Orgelbauer Georges Lhote und von Ferdinand Stemmer. Neben dem Elektrogebläse kann die Orgel immer noch mit einem durch Menschenkraft angetriebenen Blasebalg mit Wind gespeist werden. Des Weiteren besitzt die Pfarr- und Wallfahrtskirche Tschagguns eine in Rumänien unter Leitung von Ferdinand Stemmer angefertigte Truhenorgel von 2011 sowie eine noch mit Bälgen zu betreibende Steirische Prozessionsorgel und ein Portativ.

Preise & Tickets

- **Kartenvorverkauf online und in allen Montafoner Tourismusinformationen**
- **Vorverkauf 20,00 €, Abendkasse 25,00 €**
- **Kinder und Jugendliche bis zum 15. Lebensjahr frei**
- **Ö1 Club-Mitglieder, Raiffeisen Club und Mitglieder Kulturklub Montafon 16,00 € (auch für eine Begleitperson)**
- **Kulturklub Festivalpass - 4 Veranstaltungen zum Preis von 55,00 € - Vorverkauf nur in den Tourismusinformationen**

Nutze bitte die Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln

Gratis An- und Abreise innerhalb des VVV Liniennetzes (Bus und Bahn) in ganz Vorarlberg sowie die Züge von den Grenzbahnhöfen Lindau (D), St. Margrethen, Buchs (CH) und St. Anton a. Arlberg. **Das Konzertticket gilt als Fahrschein.**

Haltestelle: Tschagguns Bahnhof, Linie S4

Parkplatz: Gemeindeparkplatz sowie gegenüber vom ehemaligen Hotel Cresta

WC: Gemeindeamt Tschagguns

Die Besonderheiten des Veranstaltungsortes: Die Kirche ist neben Rankweil und Bildstein eine der Marien-Wallfahrtsstätten in Vorarlberg. Sie enthält Elemente der Gotik, des Barocks und der Neurenaissance.

Veranstaltungsort

Pfarr- und Wallfahrtskirche Tschagguns

Veranstalter

Montafon Tourismus GmbH
6774 Tschagguns
+43 50 6686
info@montafon.at